

Fabienne et Marc Christoph, Marjanne van Dam, SG

Februar 2005

Teller und Fußschale „Chardons“, Vallérysthal, 1902 und 1907

Hallo Siegmars,

hier ein paar Photos von einem Teller und einer Fußschale aus Vallérysthal. Sie sind vergleichbar mit Corbeille / Compottschaale Nr. 4246 (Dm 240 mm / 190) im Katalog Vallérysthal 1902, Nachtrag II., Planche 2. Vielleicht interessiert Sie das für den Artikel über den Katalog Vallérysthal 1902.

Abb. 2005-1/200 a/b
Teller mit Distel-Dekor
farbloses Pressglas, partiell mattiert, D 25,7 cm
Sammlung Christoph
innen gemarkt „VALLÉRYSTHAL“
s. MB Vallérysthal 1907, Planche 226, Assiettes rebrûlées,
Nr. 3615



Beide sind auch im Katalog Vallérysthal 1907 abgebildet:

Planche 226, Nr. 3615, assiette rebrûlée
(300.250.210.125 mm)

Planche 219, Nr. 3507, coupe à dessert à pied élevé
(Dm 250-210 mm)

Die Blätter mit der Beschreibung und den Namen habe ich nicht, aber im Tarif des Katalogs Vallérysthal 1907,

Folio 228, Planche 231, Corbeilles, Nr. 3696
(240.190.180.105 mm) wird die Schale „chardons dépolies“ genannt.

Beste Grüße,
Marc Christoph

Abb. 2005-1/201 a/b
Fußschale mit Distel-Dekor
farbloses Pressglas, partiell mattiert, H 21 cm, D 25 cm
Sammlung Christoph
nicht gemarkt
s. MB Vallérysthal 1907, Planche 219, Coupes, Nr. 3507



Christoph / SG: „CHARDONS“ ist das Symbol von LORRAINE [Lothringen]: „Qui s'y frotte s'y pique“ [Wer sich dort reibt, sticht sich; in Großes Schulwörterbuch Langenscheidt: Wer nicht hören will, muss fühlen]

Die Pflanze „chardon“ [Distel] ist das Symbol der Stadt Nancy im Departement Meurthe et Moselle, und im weiteren Symbol von Lothringen. Das hat mit der Schlacht „bataille de Nancy“ von 1477 zu tun. Charles le téméraire [Karl der Kühne, König von Burgund] eroberte Nancy 1475. Ein Jahr später wurde die Stadt Nancy von Duc de Lorraine René II. wieder zurück er-

obert. Charles le téméraire fiel in der Schlacht am 5. Januar 1477, als er die Stadt Nancy noch einmal erobern wollte. Die Maxime von René II. war „non inultus premor“ [Je ne me laisse point froisser sans vengeance / Ich lasse mich nicht ohne Rache kränken] (www.nancy-guide.net)

Abb. 2005-1-07/011 (Ausschnitt)
MB Vallérysthal 1902, Nachtrag II., Planche 2,
Compotschaalen, Corbeilles, Nr. 4246 (Dm 240 mm / 190 mm)

Compotschaalen.
Corbeilles.



4246
(Dm 240 mm)
(„190“)

Abb. 2005-1-04/030 (Ausschnitt)
MB Vallérysthal 1907, Planche 231, Folio 227 - 229,
Corbeilles, Nr. 3696, „chardons dépolies“
vgl. Abb. 2005-1-07/011
MB MB Vallérysthal 1902, Nachtrag II., Planche 2, Compotschaalen, Corbeilles, Nr. 4246 (Dm 240 mm / 190 mm)



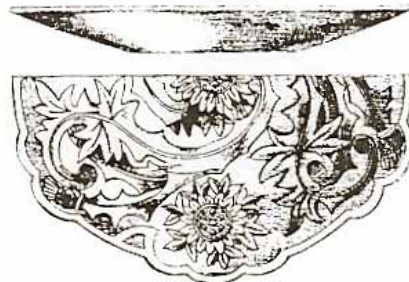
3696
(240-190-180-105^{m/m})

Abb. 2005-1-04/019 (Ausschnitt)
MB Vallérysthal 1907, Planche 219, Folio 219,
Coupes à dessert à pied élevé, Nr. 3507, Chardons



3507
(Dm 250,- 210^{m/m})

Abb. 2005-1-04/025 (Ausschnitt)
MB Vallérysthal 1907, Planche 226, Folio 224,
Assiettes rebrûlées, Nr. 3615, Chardons



3615
(300-250-210-125^{m/m})

Abb. 2005-1/202
Teller mit Distel-Dekor
farbloses Pressglas, partiell mattiert, D xxx cm
Sammlung Nannie van Dam
innen gemarkt „VALLERYSTHAL“
s. MB Vallérysthal 1907, Planche 226, Assiettes r., Nr. 3615



Der „Chardon“ wurde oft verwendet als Symbol gegen die Annexion von Elsaß - Lothringen durch das Deutsche Reich nach 1870 und während des 2. Weltkriegs. Der „Chardon“ wurde selbstverständlich auch oft in der französischen Kunst um 1900 benutzt, z.B. eine Skulptur vor dem „Musée du fer“ in Jarville, in der Umgebung von Nancy. Es ist auch selbstverständlich, dass man bei den Disteln auf den Titelblättern der Musterbücher von Portieux 1914 und 1933 an diese Symbolik denken muss und auch bei Gläsern mit dem gepressten oder gravierten Motiv „Chardon“, wie z.B. Teller und Fußschale, Sammlung Christoph. Auch die Gläser in MB Portieux 1933, vase moulé „chardon“, Nr. 1505 und Nr. 7864, gehören in diesen Zusammenhang. (siehe auch nächste Seite!)

Abb. 2005-1-203
MB Portieux 1914, Einband / Titelblatt mit Disteln

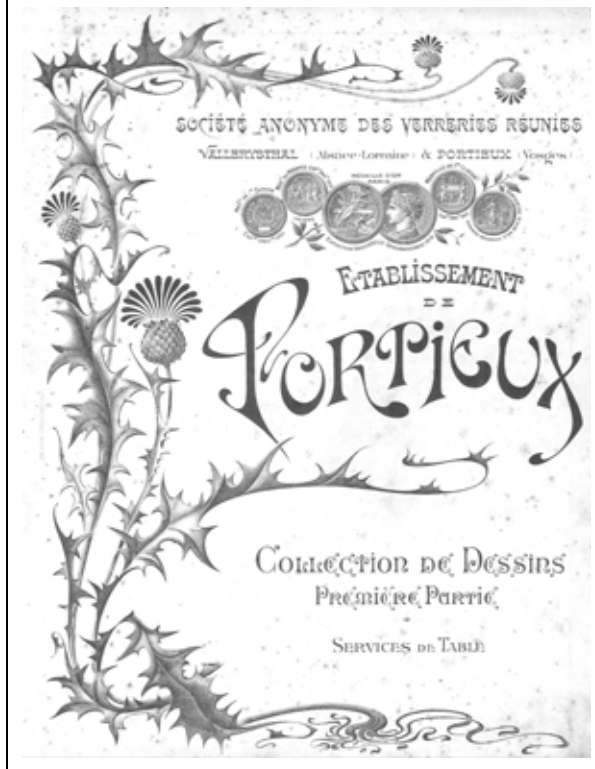


Abb. 2005-1-204
MB Portieux 1914, 1^{er} Partie, Planche K, Gravuren
Ausschnitt oben links mit Disteln



Abb. 2005-1-205
MB Portieux 1914, 1^{er} Partie, Planche Q, Gravuren
unten Nancy mit Disteln



Literaturangaben

Schmoll 1980 Schmoll gen. Eisenwerth, J. A. u. Helga, bearb., Nancy 1900 - Jugendstil in Lothringen, Ausstellung Stadtmuseum München, Ausstellungs-Katalog, Mainz / Murnau 1980

Siehe auch:

- PK 1998-1** Schmoll gen. Eisenwerth, Distel im Wappen von Nancy als Motiv im lothringischen Kunsthandwerk; Auszug aus Schmoll, Nancy 1900 - Jugendstil in Lothringen, Ausstellungs-Katalog Stadtmuseum München 1980
- PK 2005-1** Anhang 04, SG, Christoph, Musterbuch Vallérysthal & Portieux 1907 (Auszug)
- PK 2005-1** Anhang 05, SG, Christoph, Musterbuch Vallérysthal & Portieux 1907, Preislisten (Auszug)
- PK 2005-1** Anhang 07, SG, Christoph, Musterbuch Vallérysthal & Portieux 1902 (Auszug)
- PK 2005-1** Anhang 08, SG, Christoph, Musterbuch Vallérysthal & Portieux 1894 (Auszug)